

Versicherung und Finanzen

Das VerlagsSpezial „Versicherung und Finanzen“ ist ein VerlagsSpezial der Aschendorff Medien GmbH & Co. KG.

Redaktion: Unternehmensgruppe Aschendorff
Telefon 0251 690-908420



Zertifizierte Sicherheitsvorkehrungen gewährleisten die Vertraulichkeit von Informationen.

Foto: obs/impetus

Digitale Prozesse zur Kontaktvermeidung

Die Digitalisierung bestimmt den Fortschritt in allen Unternehmensbereichen. Mit der akuten Corona-Gefährdungslage hat der digitale Wandel nun im Hinblick auf die unternehmensinterne Zusammenarbeit und insbesondere auf die Kommunikation mit Kunden, Lieferanten und Dienstleistern enorm an Fahrt aufgenommen.

Diese Entwicklung geht über die bloße Möglichkeit der kurzfristigen Zusammenkunft im virtuellen Meeting-Raum weit hinaus. Neben der Möglichkeit, durch die digitale Unterstützung das Potenzial für rationelle Arbeitsabläufe zu heben, sind mit einer prozessbezogenen digitalen Organisation, Kommunikation und dem strukturierten digitalen Austausch von Dokumenten die Mittel gegeben, auch in der persönlichen Zusammenarbeit unmittelbare Kontakte auf das notwendige Ausmaß zu beschränken. Prozessoptimierung und die rationelle Zusam-

menarbeit über große Entfernungen gehen so Hand in Hand. Das gilt insbesondere auch für die Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung. Dabei bietet die Digitalisierung für die Beratungsfelder Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung vielfältige Möglichkeiten. So lässt sich beispielsweise das Rechnungswesen für Klein- und Mittelbetriebe auf die Verwendung digitalisierter Belege problemlos umstellen und damit zugleich die Grundlage für ein aussagefähiges Controlling und eine Liquiditätsplanung schaffen. Eingangsberechnungen und Belege, die nicht ohnehin schon

digital beim Unternehmen eingehen, werden dort gescannt und Ausgangsrechnungen digital erzeugt und in einer Struktur digital zur weiteren Bearbeitung an den Steuerberater übertragen. Der gesamte Prozess ist GoBD-konform für die Nachvollziehbarkeit durch das Finanzamt dokumentiert. Auch die Daten der Personalabrechnung und Bankkontobewegungen werden direkt und automatisiert übertragen und stehen im digitalen Zugriff für die weitere Bearbeitung der Buchhaltung. Das bietet den großen Vorteil, dass die Verarbeitungsergebnisse in Form von betriebs-

wirtschaftlichen Auswertungen sofort und in Echtzeit als Grundlage für das Controlling und die Unternehmenssteuerung ebenso wie für eine digitale Lohnabrechnung an die Mitarbeiter online verfügbar sind. Digitale Belege sind mit der jeweiligen Kontobuchung verknüpft, so dass sie für das Unternehmen jederzeit per Mausklick auffindbar sind. Mittelstandsunternehmen mit einer extern organisierten Buchhaltung verfügen dadurch über den Informationsstatus und das Reporting wie mit einer modernen Inhouse-Lösung.

Im Bereich der Wirtschaftsprüfung bietet der Einsatz digitaler Hilfsmittel die Möglichkeit Prozesse zu optimieren und zugleich das Zusammentreffen der beteiligten Personen weitgehend zu reduzieren. Die Bereitstellung der zu prüfenden Daten für die Jahresabschlussprüfung durch das zu prüfende Unternehmen erfolgt in einem vorstrukturierten Datenraum, der durch zertifizierte Sicherheitsvorkehrungen die Vertraulichkeit der Informationen gewährleistet. Die prozessbezogene einheitliche Strukturierung der bereitzustellenden Daten und Dokumente ermöglicht so einen effektiven Prüfungsprozess.

Sowohl den Mitarbeitern des geprüften Unternehmens als auch den in den Prüfungs-

prozess einbezogenen Prüfern steht im Datenraum der gleiche digitale Bestand für einen optimierten Workflow bereit. Die beteiligten Personen sind so jederzeit im Bilde, ohne in direkten Kontakt zu treten. Besprechungen in Form von Videokonferenzen werden softwareseitig so unterstützt, dass auch die jeweilige Monitoranzeige der Teilnehmer wechselseitig geteilt werden kann. Auf diese Weise sind beispielsweise auch digitale Besichtigungen von Objekten möglich, indem ein Kamerabild übertragen wird.

Die im GdPDU-Format in den Datenraum übertragenen Buchhaltungsdaten werden mit einer Prüfsoftware analysiert mit dem Ergebnis einer repräsentativen Stichprobenauswahl für anschließende Sachverhaltsprüfungen. Deren Umfang ist so auch im Interesse des Mandanten überschaubar, und die diesbezüglichen Prüfungshandlungen können ebenfalls weitgehend online im Datenraum dokumentiert werden.

Schlussendlich erstreckt sich die Digitalisierung in Coronazeiten nicht nur auf die Auf-

tragsabwicklung. Die Verfügbarkeit digitaler Kommunikationswege wie beispielsweise die Videokonferenz ermöglicht so auch die entfernungsunabhängige Kontaktaufnahme für die Auftragsakquisition. Eine Verabredung für ein erstes Kennenlernen vermittelt auf diesem Wege jedenfalls einen intensiveren Eindruck als ein bloßes Telefongespräch.

» Rainer Witte



Diplom-Kaufmann Rainer Witte ist Wirtschaftsprüfer und Steuerberater sowie Fachberater für Internationales Steuerrecht sowie öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Unternehmensbewertung und Insolvenzuntersuchungen. Außerdem ist er Geschäftsführer der WPW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft in Oelde.

Foto: WPW

